

# Ausgezeichnete Azubis

## KUS übergibt Zertifikate an die Teilnehmer der Azubi-Akademie

**Pfaffenhofen** – Seit 2015 gibt es im Landkreis die Azubi-Akademie. Das Ziel der Einrichtung ist die duale Ausbildung in kleinen und mittelständischen Betrieben zu stärken. Initiiert durch das Kommunalunternehmen Strukturentwicklung Landkreis Pfaffenhofen (KUS), unterstützt sie die Vermittlung von branchenübergreifendem Fachwissen. Nun ist das Schuljahr 2019/20 zu Ende gegangen. Das KUS als Organisator und Koordinator zieht hier eine positive Bilanz, wie es in einer Pressemeldung heißt.

„Wir freuen uns, dass sich heuer zehn Unternehmen mit insgesamt 28 Auszubildenden anmeldeten. In elf Workshops, von welchen zwei als E-Learning-Veranstaltung stattfanden, wurden Themen wie Kommunikation am Telefon, Warenkunde und Digitalisierung im Betrieb behandelt“, lautet das Fazit von KUS-Vorstand Johannes Hofner zu diesem Ausbildungsjahr.

Als Höhepunkt galt bisher immer die Abschlussfeier, bei der die Azubis das erlernte Wissen mit Kurzvorträgen präsentierten. Nachdem diese Tradition heuer aufgrund der Coronakrise nicht umgesetzt werden konnte, wurden die Teilnehmerzertifikate unter Einhaltung der geltenden Hygienemaßnahmen persönlich überreicht. Die stellvertretenden Landrätinnen Elke Drack und Kerstin Schnapp sowie KUS-Vorstand Hofner und die Projektverantwortliche Nadja Freigang überbrachten den Absolventen die Glückwünsche.

Die Azubi-Akademie soll auch im kommenden Schuljahr fortgesetzt werden. Zu den Themen für die Teilnehmer gehören Knigge, Marketing- und Präsentationsmethoden, Unternehmenswerte, Verhalten bei Reklamationen und mehr. Die Themen werden, wie KUS-Vorstand Hofner erklärt, gemeinsam mit den teilnehmenden Betrieben festgelegt. „Abgedeckt werden Bereiche die keinen Schwerpunkt in der Berufsschule bilden, den Betrieben jedoch branchenübergreifend am Herzen liegen“, sagt Hofner. Teilnehmen könne jeder kleine oder mittelstän-



**Die diesjährige Azubi-Akademie** ist zu Ende. Mit dabei waren unter anderem Auszubildende der Firmen Wema (von oben), Bauzentrum Pfaffenhofen, Nadler Straßentechnik und Schreinerei Ludwig Mayr sowie Hecht Technologie, Notfallplaner Team Steinberger und Maler Dierl.

Fotos: KUS

dische Ausbildungsbetrieb aus dem Landkreis Pfaffenhofen mit seinen Auszubildenden. „Ob die Auszubildenden eines Lehrjahres oder aller Lehrjahre angemeldet werden, entscheidet der Betrieb selbst“, sagt Hofner. Die neuen Kurse star-

ten dann im Oktober und dauern bis Juli. Sie finden in Abständen von etwa vier bis sechs Wochen statt – jeweils freitags von 8 bis 12 Uhr. Wie Hofner betont, entstehen den Betrieben keine Kosten. „Voraussetzung ist lediglich, einmal pro

Lehrjahr einen Dozenten aus dem Ausbildungsbetrieb zu stellen.“ Interessierte Betriebe, die ab September bei der Azubi-Akademie einsteigen möchten, finden Infos unter [www.azubiakademie.kus-pfaffenhofen.de](http://www.azubiakademie.kus-pfaffenhofen.de).

PK